JAHRESBERICHT 2021

# BürgerStiftung München

## Eine Stiftung von Müncherinnen und Münchnern für ihre Stadt

# Inhalt

Liebe Freund*innen,
Unterstützer*innen und Interessierte,

hiermit stellen wir Ihnen die Höhepunkte unseres Wirkens im Jahr 2021 vor. Wir freuen uns, diese mit Ihnen auf den folgenden Seiten unseres Jahresberichts zu teilen.

Ihr Vorstand der BürgerStiftung München


1 **Grußwort BürgerStiftung München** ..... Seite 3

2 **Wie war die Bürgerstiftung 2021 aktiv?** ..... Seite 5

3 **Stiftungsprojekte 2021** ..... Seite 8

4 **Förderprojekte 2021** ..... Seite 24

5 **Fonds „Auf Augenhöhe“** ..... Seite 30

6 **Treuhandstiftung „Musik zum Leben“** ..... Seite 31

7 **Partner und Netzwerke** ..... Seite 35

8 **Finanzen** ..... Seite 37

9 **Engagement und Dank** ..... Seite 39


Titelbild: Münchnerinnen und Münchner aus dem Projekt miteinanderinmuenchen.org

# 1 Grußwort BürgerStiftung München

Barbara Wolter

Liebe Freund*innen der BürgerStiftung München,

gerne begleite ich die BürgerStiftung München ein kleines Stück weiter in die Zukunft und schreibe als ehemalige, langjährige Vorständin das Vorwort für den Jahresbericht 2021.

Sich im Dezember des Jahres 2022 das vorhergegangene Jahr 2021 vor Augen zu halten, mutet ungewöhnlich an. Der Abstand hat aber den Vorteil, dass Substanz und längerfristige Gesamtentwicklung der BürgerStiftung München deutlicher wahrnehmbar werden.

Die BürgerStiftung hat in den letzten Jahren ihre Aktivitäten ausweiten können und ist auch durch größere Zuwendungen finanziell gewachsen. Der Kern ihrer Arbeit aber blieb stets erhalten: in den Projekten, die sie fördern kann, spiegelt sich das große Engagement vieler Münchnerinnen und Münchner, die sich mit Tatkraft und vielfältigen Ideen für ihre Stadt einsetzen.

Die BürgerStiftung München ist „organisch“ gewachsen. Das zeigt sich auch in der sichtbaren Beständigkeit von Vorhaben, die Lernerfolge bringen und zu weitergehenden Anregungen führen. Sie entwickelt sich ständig durch Zuwendungen und Anfragen, die an sie herangetragen werden – und sie hat bisher Dank des großen ehrenamtlichen Einsatzes von Vorstand und Stiftungsrat und mit einer guten Geschäftsführung viel erreichen können. Sie lebt davon, dass immer wieder Menschen den Weg zu ihr finden, sie mit Zeit, Ideen und/oder Geld mittragen und Freude am Mitgestalten haben – auch in schwieriger werdenden Zeiten.

Eine große Stärke sind die offenen Augen vieler, das Kooperieren mit und Zusammenbringen von unterschiedlichen Akteuren, die sich alle an einem ähnlichen Strang für ein gutes Leben in ihrer Stadt einsetzen. Damit befördert sie das Gemeinschaftsdenken in der Stadtgesellschaft.

Ich danke an dieser Stelle allen bisher und allen aktuell Beteiligten für ihre Arbeit – und wünsche allen Interessierten eine anregende und vielleicht auch Sie inspirierende Lektüre!

Barbara Wolter
*Ex-Vorständin und Mit-Gründerin der BürgerStiftung München, im Dezember 2022*

## ZAHLEN, BITTE!

- **2,5 Mio.**
  Über 2,5 Mio. Euro Stiftungskapital wird von der BürgerStiftung München verwaltet.
- **3 Mio.**
  Über 3 Mio. hat die BürgerStiftung München in Projekte von aktiven Bürger*innen investieren können.
- **70.000**
  Mehr als 70.000 Münchner*innen konnten über die Projekte der BürgerStiftung München erreicht werden.
- **18**
  Seit 18 Jahren tragen wir ununterbrochen das Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen.

# 2 Wie war die BürgerStiftung 2021 aktiv?

**Insgesamt hat die Bürgerstiftung**

- 8 Stiftungsprojekte koordiniert
- 6 Nachhaltigkeitsprojekte mit dem Referat für Klima- und Umweltschutz gefördert
- 7 Förderprojekte unserer Treuhandstiftung „Musik zum Leben“ verwaltet
- 6 Projekte durch den Fonds „Auf Augenhöhe“ gefördert

**22. - 31. Januar 2021 Münchner FreiwilligenMesse im Gasteig: „Zusammenwirken und Zusammenhalten“**

- 2 ehrenamtliche Fotografen und 1 Journalistin zeigten Interesse für die Öffentlichkeitsarbeit
- 2 neue ehrenamtliche Jobmentoren konnten für das Projekt Job-Mentoring gewonnen werden

**Mai - Dezember 2021 Mitarbeit bei der Erstellung des DNK (Deutscher Nachhaltigkeitsindex) Leitfaden für Stiftungen**

- 20 Kriterien über Vermögensanlage, Personalentwicklung, Projekte und Fördermittelvergabe mitentwickelt
- Checkliste, Ideen und Praxisbeispiele, weiterführende Links

**2. Oktober 2021 Lange Nacht der Demokratie: Demokratierad im Werksviertel München**

- 1 Gondel gehostet von BürgerStiftung München und Fairstärkung
- 9 Runden Co-Creation zum Thema „Wie stärken wir Bürger*innen den Zusammenhalt in unserer Stadt?“

- 4,5 Stunden vielfältige Diskussionen und Perspektiven
- 53 Teilhaber*innen im Alter von U5 bis Ü70

**20. Oktober 2021 Jugend im Dialog: Wie werden wir in Zukunft essen und einkaufen?**

- Impulsvortrag von Quentin Orain, Foodhub München
- ca. 30 Schüler*innen
- 3 Arbeitsgruppen rund ums Thema

**11. November 2021 Erbrechtstag – offene Sprechstunde mit Ferdinand von Stumm, Rechtsanwalt bei Weitnauer Rechtsanwälte Partnerschaft mbB**

- Impulsvortrag zum Thema rund um Erbrechts-regeln, notwendige Inhalte im Testament und Pflichtteilansprüche
- 15 Teilnehmer*innen
- Fragen und Beratung

**Unterstützung von 9 Vorträgen des „Münchner Forum Nachhaltigkeit“**

- **02. Dezember 2021** Prof. Dr. Dr. Katharina Ceming: „Weniger ist mehr. Wirklich? Ein kulturgeschichtlicher und philosophischer Blick”
- **20. Oktober 2021** Dr. Rupert Ebner: „Pillen vor die Säue – Warum Antibiotika in der industriellen Tierhaltung unser Leben gefährden”
- **27. September 2021** Prof. Dr. Oliver Stengel: „Vom Ende der Landwirtschaft. Wie wir die Menschheit ernähren, das Klima schützen und die Wildnis zurückkehren lassen”

- **17. September 2021** Dr. Frauke Fischer & Dr. Hilke Oberhansberg: „Was hat die Mücke je für uns getan? Die Bedeutung der biologischen Vielfalt für unser (Über-)Leben"
- **15. Juni 2021** Pia Eberhardt: „Konzernschutz vor Klimaschutz? Der Energiecharta-Vertrag (ECT) als Gefahr für Umwelt, Klima und Demokratie"
- **20. Mai 2021** Dr. Wolfgang Schmidbauer: „Die Freude am Weniger und die Angst vor Veränderung"
- **19. April 2021** Prof. Dr. Ingrid Krau et al.: „Corona und die Städte. Suche nach einer neuen Normalität"
- **15. März 2021** Kathrin Hartmann: „Grüne Illusionen. Warum wir die ökologische Frage stärker mit der sozialen verbinden müssen"
- **18. Februar 2021** Dr. Joachim Spangenberg: „Nicht die Fledermäuse sind schuld. Über den Zusammenhang von Naturzerstörung und Pandemiegefahr"

**Außerdem fanden statt:**

- 4 Stiftungsratssitzungen
- 2 Treuhandstiftungssitzungen
- 12 Vorstandssitzungen
- 1 Strategiesitzung
- 3 Future Forward Treffen zwischen Bürgerstiftungen aus Deutschland, Kanada und Russland (online)
- 2 Regionaltreffen des Verbands Deutscher Stiftungen
- 1 Treffen der Bürgerstiftungen in Bayern
- Zahlreiche digitale Treffen zu Projekten, Finanzen, Ausnahmesituationen und Zukunftsplanungen

# 3 Stiftungsprojekte 2021

**Stiftungsprojekte in Kooperation mit Partnern – koordiniert durch die BürgerStiftung München, finanziert aus Zinsen des Stiftungskapitals, Zuschüssen und Spenden.**

Im Folgenden stellen wir Ihnen vor, wie sich unsere Stiftungsprojekte in 2021 entwickelt haben. Zu diesem Zweck haben wir mit den verantwortlichen Projektleiter*innen kurze Interviews geführt.

**Arabische Samstagsschule**
für Kinder (6–12 Jahre) geflüchteter Familien

Die Schule unterstützt Kinder geflüchteter arabischer Familien im Alter von 6 bis 12 Jahren, die zwar in ihrem Elternhaus arabisch sprechen, aber die Schrift weder lesen noch schreiben können. Da es an unseren Regelschulen in Bayern keine Möglichkeit gibt, Arabisch zu lernen, möchte die Samstagsschule diese Lücke schließen und den Kindern die Möglichkeit geben, ihre Muttersprache in Wort und Schrift zu erlernen. Dies stärkt ihr Selbstbewusstsein, trägt zur Integration bei und erleichtert auch das Erlernen der deutschen Sprache. Die Schule vermittelt nicht nur den Kindern sondern auch ihren Eltern ein Gefühl gemeinsamer kultureller Identität. Das Projekt wird von der BürgerStiftung München verwaltet und betreut. Der Unterricht, durchgeführt von Lehrer*innen, die ebenfalls einen Fluchthintergrund haben, findet in den Räumlichkeiten der Sozialgenossenschaft Bellevue di Monaco statt. Die arabische Samstagsschule wurde von Dr. Ronaldo Ruthner ins Leben gerufen, der als Facharzt für Kinder- und Jugendpsychatrie um die besonderen Nöte von Kindern aus geflüchteten Familien weiß:

*Wie hat sich das Projekt in 2021 entwickelt?*
RR: Das Projekt hat sich sehr gut weiterentwickelt. Die Einschränkungen durch Corona, die wir im Vorjahr erleben mussten, waren zwar in 2021 noch spürbar, aber nicht mehr so eklatant. Glücklicherweise haben wir die Arabische Samstagsschule im Coronajahr technisch soweit ausgerüstet, dass wir auch online-Unterricht abhalten können und darin bereits eine gewisse Routine entwickelt haben. Dennoch waren wir froh, den Unterricht in 2021 überwiegend in Präsenz durchführen zu können. Wir hatten nach wie vor vier Klassen mit insgesamt 50 Schulkindern und vier Lehrkräfte.

*Über welchen Erfolg oder Fortschritt haben Sie sich als Projektleiter am meisten gefreut?*
RR: Dass sowohl die Lehrkräfte, als auch die Schüler*innen weiterhin hoch motiviert sind. Sie identifizieren sich mit der Arabischen Samstagsschule und werden immer selbstständiger, auch in organisatorischen und verwaltungstechnischen Angelegenheiten. Auch verzeichnen wir immer wieder Neuzugänge, wenn Kinder altersbedingt aus dem Unterricht austreten.

*Wie soll es 2022 weitergehen?*
RR: Genauso gut, wie in diesem Jahr.

Gefördert in 2021 mit 36.086 €
Mehr dazu unter: **https://buergerstiftung-muenchen.de/project/arabische-samstagsschule**

## HIGHLIGHTS 2021

- **4 Klassen mit rund 50 Schüler*innen und 4 Lehrkräften**
- Anwendung des **Online-Unterrichts dank Ausstattung** der Lehrkräfte und Schülerschaft mit **moderner Technik**
- Ein **gemeinsamer Tierparkbesuch**
- **Abschlussfest mit Überreichung der Abschlusszertifikate** am Schuljahresende

## Audiotour: Biostadt München

Ella von der Haide

Die BürgerStiftung München und Ella von der Haide von „Eine andere Welt ist pflanzbar!“ bieten eine kostenlose Audiostadtführung durch Giesing zum Thema Ernährung an. Dabei geht es um die Frage, wie die Stadtbewohner*innen so mit Nahrungsmitteln versorgt werden können, dass die Umweltbelastung so gering wie möglich ist, wenig Müll entsteht, die Würde der Tiere geachtet wird, faire Preise und Löhne bezahlt werden, die Versorgung auch in Krisenzeiten funktioniert und es allen gut schmeckt. Die Audiotour gibt auf diese Fragen Antworten und führt die Teilnehmer*innen zu bekannten und unbekannten Orten in München/Giesing, an denen Stadtpolitik, Gewerbe und Zivilgesellschaft ein ressourcenschonendes, regionales, artgerechtes und faires Ernährungssystem gestalten. Die 120-minütige Tour informiert, auch anhand vieler Interviews, auf einer Strecke von 2,8 Kilometern an insgesamt 20 Stationen. Dazu einige Fragen an Projektleiterin Ella von der Haide:

© Christina Riedmair

Hirschvogels Bio-Hofladen

*Wie hat sich das Projekt in 2021 entwickelt?*
EvH: Das Jahr war vor allem geprägt von den Recherchen für die zweite, erweiterte Audiotour. Viel Recherchearbeiten, Interviews mit spannenden, engagierten Menschen, Presse- und Lobbyarbeit standen auf dem Programm. Das Interesse am Thema Ernährungswende wächst, so dass sich die Audiotouren Biostadt München sehr gut weiterentwickeln. Langsam entsteht mehr Bewusstsein in der Gesellschaft, wie stark der Einfluss in diesem Bereich auf Klima, auf Arbeitsbedingungen und Tierwohl ist.

© Ella von der Haide

Markt Stemmerhof

*Über welchen Erfolg oder Fortschritt haben Sie sich als Projektleiterin am meisten gefreut?*
EvH: Es gab viele konstruktive Gespräche mit verantwortlichen Politiker*innen im Stadtbezirk. Dass die Lo-

© Ella von der Haide

Bio-Bäckerei Neulinger

kal- und Stadtpolitiker das Thema bei ihren Planungen im Hinterkopf haben ist enorm wichtig für den Fortschritt der Ernährungswende. Presseveröffentlichungen sowie ein TV-und ein Radiobeitrag trugen ebenfalls dazu bei, das Thema in der Gesellschaft weiter zu implementieren.

*Wie soll es 2022 weitergehen?*
EvH: Die neue Audiotour geht an den Start. Ich wünsche mir eine Steigerung der Klick-Zahlen. Bei der ersten Audiotour lagen sie im unteren vierstelligen Bereich. Außerdem soll der Kontakt zur Lokalpolitik und zu den zuständigen Referaten der Stadt München weiter intensiviert werden.

Gefördert in 2021 mit 15.850 €
Mehr dazu unter: **https://buergerstiftung-muenchen.de/project/audiotour-biostadt-muenchen**

## HIGHLIGHTS 2021

- **Zahlreiche Gespräche** mit Verantwortlichen und Protagonisten
- Durchwegs **positives Feedback**

MENSCHEN STÄRKEN MENSCHEN

### Chancenpatenschaften – Menschen stärken Menschen

Die BürgerStiftung München unterstützt mit dem Projekt Chancenpatenschaften unterschiedliche Zielgruppen und Formen von Partnerschaften und arbeitet hierfür mit mehreren Münchner Organisationen zusammen. Ziel ist es, die Bildungs-, Inklusions- und Integrationsarbeit lokal zu stärken. Die Mentor*innen

unterstützen bei der Jobsuche, bei behördlichen Herausforderungen, beim Überwinden bürokratischer Hürden, bei der Freizeitgestaltung, bei der Aufnahme eines Studiums, während der Ausbildung, mit der Sprachvermittlung, bei Arztbesuchen und behördlichen Terminen, bei digitalen Herausforderungen, beim Deutschlernen, sie helfen bei der Wohnungssuche, unterstützen bei dem Asylverfahren und vielem mehr. Projektleiterin ist Dr. Laura Rusu.

Dr. Laura Rusu

*Wie hat sich die Projektarbeit im Coronajahr von der der Vorjahre unterschieden?*
LR: Der Unterschied und gleichzeitig die Herausforderung 2020 war definitiv das Umdenken in der Pandemie. Es galt, Grenzen zu überwinden wie z. B. der fehlende Zugang zu Endgeräten und WLAN-Versorgung auf der Seite der Geflüchteten und teilweise große Vorbehalte gegenüber digitalen Medien auf der Seite der Ehrenamtlichen.

*Wie hat sich das Projekt 2021 entwickelt?*
LR: Wie bereits im Vorjahr waren wir auch in 2021 mit den Auswirkungen von Corona beschäftigt. Der persönliche Kontakt, auf dem die Patenschaften in der Hauptsache beruhen, ließ sich teilweise nur eingeschränkt umsetzen, z. B. wenn es sich um ältere Personen handelte. Gerade für neue Patenschaften sind regelmäßige persönliche Treffen wichtig, um Vertrauen aufzubauen.
Wir arbeiteten in 2021 mit 16 Organisationen zusammen, zwei hatten wir verloren und mit Little Art eine dazu gewinnen können. Insgesamt 557 Patenschaften konnten wir verzeichnen, davon 328 Patenschaften mit Menschen in sozial benachteiligten Situationen und 229 Flüchtlingspatenschaften. Es handelte sich hauptsächlich um bereits länger bestehende, meist Tandem-Patenschaften. Fünf Patenschaften wurden neu abgeschlossen. Das ist nicht so viel, aber in den

schwierigen Zeiten auch nicht schlecht. In 2021 haben wir mehr „Paten“ als „Patenkinder“ gehabt. Das Interesse sich ehrenamtlich zu betätigen ist in der Gesellschaft erneut gewachsen.

*Über was haben Sie sich als Projektleiterin in 2021 besonders gefreut?*
LR: Ich bin sehr froh, dass trotz der immer noch vorhandenen Einschränkungen durch Corona die allermeisten Patenschaften, die ja teilweise schon seit Jahren bestehen, weiterhin erhalten geblieben sind. Außerdem freue ich mich, dass wir Little Art gewinnen konnten, eine weitere Organisation, die unsere Chancenpatenschaften mit ihren kreativen Angeboten bereichert.

Gefördert in 2021 mit 110.000 €
Mehr dazu unter: **https://buergerstiftung-muenchen.de/project/patenschaften**

## HIGHLIGHTS 2021

- Im Jahr 2021 konnte die BürgerStiftung München **16 lokale Organisationen** und damit **557 Patenschaften unterstützen**.
- Neben **328 Patenschaften mit Menschen in sozial benachteiligter Situation** wurden in 2021 weitere **229 Flüchtlingspatenschaften gefördert**.
- Mit **Little Art e.V.** wurde eine **neue Organisation gewonnen**.

## Fair Fashion Forum München

Das Fair Fashion Forum München ist ein Netzwerk aus Bürger*innen, Expert*innen und Initiativen aus den Bereichen Design, Produktion, Bildung, Lehre, Handel, Konsum, Medien und Nichtregierungsorganisationen, die sich regelmäßig zusammenfinden, um sich auszutauschen und gemeinsam den Wandel in der Mode in unterschiedlichen Bereichen voranzubringen. Auch in 2021 machte sich Corona noch bemerkbar und schränkte teilweise immer noch die Arbeit ein. Zum Jahresverlauf 2021 Projektleiterin Monica Lieschke:

Monika Lieschke

*Wie hat sich das Projekt in 2021 entwickelt?*
ML: Auch wenn wir 2021 immer noch mit coronabedingten Einschränkungen zu tun hatten, insbesondere bei der Durchführung von Live-Veranstaltungen, ging unsere Arbeit- vor allem in Bezug auf Austausch und Vernetzung durch online-Alternativen und das Engagement vieler ehrenamtlicher Expert*innen ungebremst voran. Und: Das  Erscheinungsbild und die Wiedererkennbarkeit des Fair Fashion Forum wurde durch ein eigenes Logo und Newsletter-Banner neugestaltet.

© Mostafa Heravi (Iranian artist

*Über welchen Erfolg oder Fortschritt haben Sie sich als Projektleiterin am meisten gefreut?*
ML: Es ist gelungen im Sommer eine einzige Live-Veranstaltung zu verwirklichen: „Mare Mio – Mare Nostro“ mit der Meeresbiologin, Autorin und Science-Slammerin Julia Schnetzer, die sich u.a. dem Thema „Plastik in den Meeren“ auf besonders spannende und unterhaltsame Weise annäherte – mit vielen Tipps, wie hier von Verbraucher*innen-Seite entgegengewirkt werden kann und auch sollte. Außer dem Verpackungsbereich ist das Thema gerade auch in der Fast Fashion leider zunehmend ein Problem und die Alternativen in der Slow Fashion essenziell. Außerdem fand anlässlich des Internationalen Fashion Revolution

© Julia Schnetzer

Week 2021 eine größere Online-Veranstaltung in Kooperation mit FEMNET und weiteren Partnern zu den sozialen und Menschenrechtsfragen der Produktion von Fast Fashion statt. Diskutiert wurde über die Folgen der Pandemie in den produzierenden Ländern und auch was getan werden kann, um diese zu mildern bzw. welchen Unterschied Fair und Slow Fashion hier auch längerfristig leisten kann und soll.

*Wie soll es 2022 weitergehen?*
ML: Über den Sommer fanden seitens der Projektleitung Gespräche und telefonische Tiefen-Interviews mit 10 Expert*innen und Mitgliedern zur künftigen Ausrichtung des Fair Fashion Forum und möglicher Verbesserungen statt, die in die Planung ab Herbst bereits eingeflossen sind. Zudem wurde beschlossen in 2022 als Gemeinschaftsprojekt einen großen Event durchzuführen, der die Brücke von den Problemen der Fast Fashion zu den Lösungen der Slow Fashion bilden sollte.

Gefördert in 2021 mit 9.350 €
Mehr dazu unter: **https://buergerstiftung-muenchen.de/project/fair-fashion**

## HIGHLIGHTS 2021

- **4 themenbezogene Zoom-Roundtables** – Sie förderten das Knowhow im Netzwerk und bei den Gästen, schufen einen Blick über neue Entwicklungen, Akteur*innen und Projekte.
- Bei **über den Sommer geführten Expert*innen-Interviews** wurden Roundtables und Newsletter auch als wichtiger Kern von Info, Weiterbildung, Empowerment und Vernetzung genannt. Ein wichtiger Schneeball-Effekt, der auch über das Fair Fashion Forum hinaus immer deutlicher Wirkung zeigt.

JOB-MENTORING
MÜNCHEN

# JOB-MENTORING MÜNCHEN

Dr. Wolfgang Thoenissen

Im Projekt JOB-MENTORING unterstützen Menschen, die ein erfolgreiches Berufsleben hinter sich haben oder durch eine verringerte berufliche Tätigkeit über ausreichend Zeit verfügen, Jugendliche an Münchner Mittelschulen bei ihrem Einstieg ins Berufsleben. Sie beraten bei der Berufsfindung, im Bewerbungsprozess und bei der Berufsvorbereitung. Das Projekt wird durch das Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm (MBQ) des Referats für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München gefördert. Auch im zweiten Coronajahr2021 war die Unterstützung für die Schüler*innen enorm wichtig. Einige Frage dazu an Jobmentor Dr. Wolfgang Thoennissen:

*Wie hat sich das Projekt in 2021 entwickelt?*
WT: Corona hat den Schulbetrieb wesentlich weniger beeinflusst als im Jahr zuvor. Nahezu alle Job-Mentoren sind wieder an die Schulen gegangen und konnten mit den Schüler*innen weitestgehend arbeiten.

*Über welchen Erfolg oder Fortschritt haben Sie sich als Projektleiter am meisten gefreut?*
WT: Trotz des weiterhin bestehenden Einflusses von Corona, hat sich die Zahl der vermittelten Ausbildungsplätze sehr stabil gehalten. Auch bin ich sehr froh, dass weiterhin alle Job-Mentor*innen für uns tätig sind.

*Wie soll es 2022 weitergehen?*
WT: Um Defizite bei den Schüler*innen zu kompensieren, werden unsere erfolgreichen Qualikurse in individuelle Förderungen ausgeweitet. Da uns weitere Schulen angefordert haben, wollen wir die Akquise von neuen Job-Mentoren intensivieren.

Gefördert in 2021 mit 63.112 €
Mehr dazu unter: **https://buergerstiftung-muenchen.de/project/job-mentoring-muenchen**

## HIGHLIGHTS 2021

- **512 Schüler*innen** der Abgangsklassen wurden betreut.
- **232 Schüler*innen** konnten in Lehrstellen vermittelt werden.
- Erneute **Ausweitung der Quali-Kurse zur Verbesserung der Deutsch- und Mathematik-Kenntnisse**, bezahlt durch JOB-MENTORING. Das führte zu einer Steigerung der Lehrstellenzahl gegenüber dem Schuljahr 2020/2021 um 12 %.
- Die **Anzahl der Betreuungstermine hat sich bei gleichzeitig leichter Verkürzung der Gesprächslänge** (-25 %) **stark erhöht** (+127 %), da in diesem Schuljahr die Beratung persönlich und digital durchgeführt wurde (alle Zahlen beziehen sich auf das Schuljahr 2021/22).

KUKS
KINDER, KUNST UND SCHULE

### KUKS – Kinder, Kunst und Schule

Das Schulprojekt der BürgerStiftung basiert auf einer Idee des weltberühmten Geigers und Dirigenten Yeduhin Menuhin. Er erkannte, wie Kinder bereits in frühen Jahren durch Kunst, Musik und Tanz in ihrer Persönlichkeit gestärkt werden, ihre Kreativität entfalten und ihre soziale Kompetenz stärken können. Insbesondere Kinder, die aufgrund ihres sozialen Umfeldes sonst wenig Zugang zur Kunst und Kultur haben, profitieren von dem Angebot. Drei Jahre lang läuft ein KUKS-Projekt an einer Grundschule. Von der 2. bis zur 4. Klasse werden den Kindern regelmäßig Angebote von KUKS-Künstler*innen gemacht – auch im zweiten Corona-Jahr. Dazu Projektleiterin Susanne Casten-Jarosch:

Susanne Casten-Jarosch

*Wie hat sich das Projekt im Jahr 2021 entwickelt?*
SCJ: Zwar hat uns Corona immer noch beschäftigt, aber wir konnten doch überwiegend wieder präsent unterrichten. Das ist für unsere Tätigkeit ungemein wichtig und kann durch Digitalisierung nicht wirklich ersetzt werden. Die Schulen hatten im zweiten Coronajahr den Zwang aufzuholen, was sich durch die Lockdowns in 2020 an Defiziten in den Schulklassen angestaut hat. Der Leistungsdruck war entsprechend hoch. KUKS bot dafür einen dankbar angenommenen Ausgleich. Wir haben gemerkt, wie gut unsere kreativen Angebote den Kindern getan haben. Und auch die Lehrkräfte haben erkannt, dass  kreative und entspannte Auszeiten, wie KUKS sie bietet, die Aufmerksamkeit und sogar den Lernerfolg bei ihren Schüler*innen steigern können.

*Über welchen Erfolg oder Fortschritt haben Sie sich als Projektleiterin besonders gefreut?*
SCJ: Es freut mich, dass KUKS durch Corona keine Reduktion erfuhr und nach wie vor an vier Schulen und in 17 Klassen vertreten war. Eine Schule haben wir dazu gewinnen können. An diesen Schulen werden wir in Zukunft alle Klassen betreuen vom 2. bis zum 4. Jahrgang. Viele positive Rückmeldungen aus der Schüler-, Eltern- und Lehrerschaft haben uns in unserer Arbeit bestätigt. Wir konnten wieder flexibler sein, zum Beispiel mit den Kindern einmal eine Ausstellung besuchen oder ähnliches. Seit 2021 haben wir auch wieder eine Musikerin im Team, die Akkordeon und Klavier spielt und mit den Kindern u. a. mit Klein-Percussion gearbeitet hat.

*Wie soll es 2022 weitergehen?*
SCJ: Für die Zukunft haben wir eine Evaluierung geplant, d. h. wir möchten mit Fragebögen über zwei bis fünf Jahre festhalten, wie unsere Arbeit von unseren Partnern gesehen wird. Außerdem wollen wir für alle KUKS-Künstler Reflektionsseminare anbieten.

Gefördert in 2021 mit 59.700 €
Mehr dazu unter: **https://buergerstiftung-muenchen.de/project/kuks-kinder-kunst-und-schule**

## HIGHLIGHTS 2021

- **4 Grundschulen und 17 Klassen** arbeiten weiterhin mit bei KUKS zusammen.
- **Keine Verluste durch Corona**, im Gegenteil: KUKS als Schulbegleitung erhält mehr **positive Rückmeldungen als je zuvor**
- **Ausflüge mit den Kindern**
- **Schulinterne Ausstellungen**

Münchner Initiative Nachhaltigkeit

### MIN – Münchner Initiative Nachhaltigkeit

Nach fast 15-jährigem Engagement für ein sozial gerechtes, ökologisch und ökonomisch verantwortliches Leben der Münchner Bürger*innen, initiierte die BürgerStiftung München 2016 mit weiteren 19 Organisationen die Münchner Initiative Nachhaltigkeit (MIN). Den Anstoß dafür gaben die 17 Sustainable Development Goals (SDGs – Ziele für nachhaltige Entwicklung) der UN, der Beschluss des Stadtrats, diese mit der Zivilgesellschaft umzusetzen, und der Wunsch vieler Organisationen, gemeinsam die Erreichung der Ziele in München einzufordern und sie zu verwirklichen. Anfang 2021 übernahm Dr. Hannah Henker die Leitung der MIN-Geschäftsstelle:

*Wie hat sich das Projekt in 2021 entwickelt?*
HH: MIN erhielt ab 2021 eine feste Regelförderung von der Landeshauptstadt München. Das sorgte für Planungssicherheit. Wir konnten ein Mindestbudget für alle Manufakturen festlegen. Es war sogar möglich

für manche Projekte dauerhafte Hilfskräfte einzustellen. Das gab den Projekten Stabilität. Außerdem wurde 2021 ein neuer – erweiterter – Koordinierungskreis gewählt. Die regelmäßigen Treffen fanden weiterhin online statt. Eine Folge der coronabedingten Einschränkungen, die sich aber für viele bewährt hatten. Ansonsten hatte Corona weniger Einfluss, als noch im Vorjahr.

*Über welchen Erfolg oder Fortschritt haben Sie sich als Projektleiter am meisten gefreut?*
HH: MIN hat sich 2021 immer mehr im öffentlichen Bewusstsein etabliert, wenn es um das Thema Nachhaltigkeit ging. Das zeigte sich zum Beispiel dadurch, dass MIN die Wahl des neuen Münchner Klimarates organisiert hat. Erfreulicherweise wurde das Wahlergebnis von allen Initiativen, vom Referat für Klima und Umweltschutz und vom Stadtrat akzeptiert. MINs wichtige Rolle, die zivilgesellschaftlichen Organisationen zusammenzubringen, wurde sichtbar und anerkannt. Außerdem sind viele Projekte in den Manufakturen gut gelaufen, z. B. konnte mit einer kleinen grünen Insel in der Parkstraße das Projekt „Westendkiez“ ein Stückchen weitergebracht werden. Es entstand stärkerer Austausch mit Anwohner*innen und der Stadtverwaltung zum Thema Verkehrswende und Begrünung und führte letztendlich zur Erstellung einer Rahmenrichtlinie für den Stadtrat, die zukünftig auch größere Straßenraumexperimente zulässt. Auch das Projekt „Circulair Society“ konnten wir vorantreiben, u. a. indem wir eine Projektgruppe für das neue Wohngebiet Prinz-Eugen-Park installierten. Weg von der linearen Wirtschaft, an deren Ende weggeworfen wird, hin zu einem Kreislaufsystem, bei der Ressourcen wiederverwendet werden.

*Wie soll es 2022 weitergehen?*
HH: Das Thema Verkehrswende mit dem „Westendkiez“-Projekt, und ein enger Austausch zwischen Kli-

marat und Zivilgesellschaft sollen in 2022 weiter vorangetrieben werden. Außerdem möchte eine Arbeitsgruppe aus vielen verschiedenen Bündnispartnern zum Thema Ernährungswende mit einer Aktion das Thema Nachhaltiges Oktoberfest auf die Agenda der Stadt bringen. Die Zusammenhänge zwischen Ernährung und Klimawandel von Bevölkerung und Politik werden noch zu wenig berücksichtigt.

Gefördert in 2021 mit 130.240 €
Mehr dazu unter: **https://buergerstiftung-muenchen.de/project/min-muenchner-initiative-nachhaltigkeit**

## HIGHLIGHTS 2021

- **Klimaratswahl** – Anerkennung von MIN über die Bündnispartner hinaus.
- **Film über MIN** als Werbeblock bei jeder Kinovorführung im Freiluftkino „Sonne, Mond und Sterne“ im Westpark. Sehr viel positives Feedback. Festigung der Bündnispartnerschaften nach innen und außen.

urbane gärten münchen

Dr. Manuela Barth

### Urbane Gärten München

In einer dicht bebauten Stadt wie München sind urbane Gärten wertvolle Nischen, in denen kulturelle, soziale und ökologische Diversität gedeihen kann. Diese zu etablieren, zu fördern und zu vernetzen, hat sich die 2011 gegründete Stiftungsinitiative „Urbane Gärten“ zur Aufgabe gemacht. Koordiniert wird die aus fünf verschiedenen Stiftungen zusammengesetzte Initiative durch die BürgerStiftung München. Die Frage, welche  Herausforderungen und Erfolge das Jahr 2021 mit sich brachte, beantwortet die verantwortliche Leiterin Dr. Manuela Barth:

*Wie hat sich das Projekt in 2021 entwickelt?*
MB: Durch die Erfahrungen und teilweise immer noch notwendigen Einschränkungen im Jahr 2021 haben wir neben Präsenzveranstaltungen auch Online-Veranstaltungen angeboten, wie beispielsweise in Zusammenarbeit mit der MVHS, ein Webinar zum Thema „Hühnerhaltung in urbanen Gärten“ oder ein Webinar gemeinsam mit „anstiftung“ über Kontaktpflege der urbanen Gärten in kontaktarmen Zeiten. Dem Projekt Urbane Gärten München ist das gut gelungen: Wir haben in 2021 viele wertvolle Kontakte knüpfen können und wollen gemeinsam spannende Themen angehen und vorbereiten.

*Über welchen Erfolg oder Fortschritt haben Sie sich als Projektleiter am meisten gefreut?*
MB: Über neue Vernetzungen wie beispielsweise mit der Münchner Stadtbibliothek, die Nachhaltigkeit bereits konsequent umsetzt. Beim Thema urbanes Gärtnern wollen wir sie künftig unterstützen, beispielweise im Hinblick auf die Möglichkeit, Lesegärten auch als Gemeinschaftsgärten zu nutzen. Auch freue ich mich über die Gelegenheit, unter dem Dach der BürgerStiftung ein kooperatives Biodiversitätsprojekt für urbane Gärten zu planen, das ihre wichtige Funktion beim Erhalt und Aufbau von Insektenvielfalt zeigen soll.

*Wie soll es 2022 weitergehen?*
MB: Wir wollen uns weiter erfolgreich vernetzen und geplante Projekte umsetzen. Wir nehmen an der Erarbeitung der der BNE-Strategie der Landeshauptstadt München teil und setzen auch künftig darauf, urbane Gärten als Lernorte der „Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung“ weiterzuentwickeln.

Gefördert in 2021 mit 10.000 €
Mehr dazu unter: **https://buergerstiftung-muenchen.de/project/urbane-gaerten-muenchen**

## HIGHLIGHTS 2021

- **Webinar zur Hühnerhaltung** im urbanen Garten.
- **Präsentationen des Netzwerks**, z. B. im EineWeltHaus zum Thema „Lebensraum für Wildbienen“.
- **Gartenrundgang im Westend** im Rahmen des Münchener Klimaherbstes.
- **Teilnahme an der Erarbeitung der BNE-Strategie** der Landeshauptstadt München.

# 4 Förderprojekte 2021

Landeshauptstadt München
Referat für Klima- und Umweltschutz

## Matching Fund – Projekte gefördert durch die BürgerStiftung München mit Mitteln des Referats für Klima- und Umweltschutz (RKU)

BACK FROM THE FUTURE

### Back from the Future – OuiShare Deutschland e.V.

Wie wollen wir in Zukunft in München miteinander leben und was ist eigentlich alles möglich? Wie leben wir im Jahr 2036? Mit diesen Fragen beschäftigten sich über 100 Münchner*innen im Projekt Back from the Future – oder kurz #BFTF. Sie begaben sich auf eine spielerische und kreative Reise in mögliche Zukunftsszenarien, um einen Teil der möglichen Zukunft mit konkreten Alltagsgegenständen in die Gegenwart zu holen. Bei einer anschließenden Finissage konnten dann andere Menschen diese Zukunftsartefakte betrachten, sich mit den gefundenen Zukunftsszenarien vertraut machen und ins Gespräch kommen über das, was für die Zukunft wichtig erscheint.

Gefördert in 2020/21 mit 5.000 €
Mehr dazu unter: **https://munichfutures.com**

NaturFreunde DEUTSCHLANDS Bezirk München e.V.

### Bienenführungen

Seit vier Jahren stehen auf dem Gelände des Bootshauses der NaturFreunde Deutschlands – Bezirk München e.V. Bienenvölker, die von fünf Imkern betreut werden.

Diese führten dort Kinder aus Kindergärten und Grundschulen über das Gelände, um ihnen den Organismus „Biene“ näher zu bringen. Die Führungen

dauerten in der Regel 1,5 bis 3 Stunden, je nach Vereinbarung. Die Kinder wurden mit Schutzanzügen ausgestattet, sie erhielten einen kleinen theoretischen Input, durften einen Blick in ein Bienenvolk werfen und Kerzen drehen sowie Bienenpuppen oder Insektenhotels basteln.

Gefördert in 2020/2021 mit 2.850 €
Mehr dazu unter: **https://www.naturfreunde-bezirk-muenchen.de**

BIOTOPIA
NATURKUNDEMUSEUM BAYERN

**Biotopia Lab: Frosch, Molch und Co. – Naturkundemuseum Bayern**

Wer die Natur kennt, kann sie schützen! Unter diesem Motto brachte das Biotopia Lab in einem 8-wöchigen Kurs Grundschulkindern die Natur in ihrer unmittelbaren Umgebung näher. Das üppige Leben in Teich, Tümpel oder Bach ist nicht auf den ersten Blick zu erkennen. Aus diesem Grund schauten die Kinder auch unter die Wasseroberfläche. So konnten sie Empathie entwickeln für Tiere und Organismen, die ihnen eigentlich verborgen bleiben und die oft ganz anders aussehen als in Film, Fernsehen und Büchern.

Gefördert in 2021 mit 3.675 €
Mehr dazu unter: **https://biotopia.net/de/10-german/326-frosch-molch-kurs**

little ART

**Farbe als Sprache – little ART e.V.**

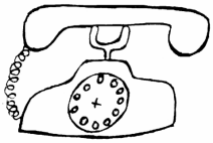
Ziel dieses Kunstprojektes war es, Kinder, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind, zu fördern und zu integrieren. Das Kunstprojekt förderte die emotionale, intellektuelle, sprachliche und künstlerische

Entwicklung der Kinder. Sie lernten, sich auch jenseits der Sprache auszudrücken und ihre Lebens- und Gedankenwelt in Bildern zu gestalten. Dadurch fühlten sie sich ernst genommen und in ihrer Persönlichkeit gestärkt.

Das Künstlerteam von little ART führte 2021 24 Kreativ-Workshops und eine Ausstellung an einer Schule durch.

Gefördert in 2021 mit 2.000 €
Mehr dazu unter: **https://www.little-art.org**

**Gegensprechanlage – Radio Lora**



In der Gegensprechanlage sprach Radio Lora mit Studiogästen und Hörer*innen über aktuell bewegende Themen und Letztere konnten mitdiskutieren und sich aktiv einbringen. Angesichts der Corona-Pandemie erschien es dem Team wichtig, Menschen auch weiterhin in den gesellschaftlichen und kulturellen Diskurs einzubinden. Gegensprechanlage bot eine solche Möglichkeit auch für Menschen, die über wenig bis keine Erfahrung mit digitalen Medien haben. Insgesamt wurden 8 Mitmach-Sendungen durchgeführt, die auf der Website abgelegten Sendungen wurden 550 bis 750 Mal abgerufen.

Gefördert in 2021 mit 4.800 €
Mehr dazu unter: **https://lora924.de/tag/gegensprechanlage**

## Maker Girls – FabLab München e.V.

Das Projekt Maker Girls ist ideal, um besonders Mädchen für Technik, Programmieren und Produzieren zu begeistern. In einem geschützten Raum, angeleitet von Frauen, konnten Mädchen verschiedenster Altersgruppen und Herkunft unter sich sein, neue Techniken wie zum Beispiel 3D-Druck, Lasercutten, Elektronik, Schneideplotter, Programmieren ausprobieren und für sich entdecken.

Nachdem die Grundlagen der Bedienung gelegt wurden, konnten diese Techniken sehr kreativ eingesetzt werden. Ziel der Projektverantwortlichen war es, mehr Mädchen für Technik / MINT zu begeistern und ihnen zu zeigen, dass Technik durchaus etwas für Mädchen ist.

Gefördert in 2020/2021 mit 4.920 €
Mehr dazu unter: **www.fablab-muenchen.de**

## Schulmediatoren – Seniorpartner in School e.V.

Kindern und Jugendlichen in Schulen zu helfen, ihre Alltagskonflikte gewaltfrei zu lösen – das war das Ziel der Seniorpartner in School – kurz SIS.

Als ehrenamtlich Engagierte entwickelten die Schulmediatoren mit den jungen Menschen Wege zu eigenständigen Lösungen ihrer Konflikte. Die Schülerinnen und Schüler erlebten in den Mediationen, wie gegen seitiges Zuhören und Wertschätzen zur konstruktiven Bewältigung von Konflikten beitragen kann.

Durch ihre Herkunft, ihre beruflichen Werdegänge und die damit verbundenen Erfahrungen brachten

die Schulmediatoren einen eigenen Blickwinkel in das System Schule und leisteten als ältere Generation 55+ einen Beitrag für ein positives Lernklima und eine humane Streitkultur.

Gefördert in 2021 mit 2.500 €
Mehr dazu unter: **www.seniorpartnerinschool.de**

**Soziales trifft Kunst und Kultur: Kunstwettbewerb „Alles in Ordnung...?“ – H-Team e.V.**

Der Münchner Hilfsverein H-TEAM e.V. hat einen internationalen Kunst Wettbewerb im Rahmen seiner Veranstaltungsreihe Soziales trifft Kunst und Kultur durchgeführt. Das Thema lautete diesmal „Alles in Ordnung...?“

Ordnung ist das halbe Leben heißt ein bekanntes Sprichwort: Nach über einem Jahr Corona sieht diese Ordnung anders aus als vor der Pandemie. Jeder Mensch hat einen anderen Begriff von Ordnung und misst dem Thema eine andere Bedeutung zu.

Der erste Preis Elisabeth Krampitz aus der Rubrik Malerei. Das Bild trägt den Titel „Sehr gut und dir?“ 2020, Öl auf Holz mit 10 x 10 cm.

Gefördert in 2021 mit 2.000 €
Mehr dazu unter: **https://soziales-trifft-kunst.de/ueber-den-wettbewerb**

## Zero Waste – Büro Grandezza e.V.

BÜRO GRANDEZZA ist eine 2019 gegründete Gruppe freier Theaterschaffender, die in ihren Projekten die Möglichkeiten des Theaters immer weiter ausdehnen. Sie erschaffen Orte und Situationen, in denen Kunst zur Forschung wird, und die Zuschauer*innen zu einem Teil des Kunstwerks.

Im Rahmen der von ihnen veranstalteten „2051 Munich Climate Conference“ – kurz T2051MCC im September 2021 suchten sie nach Möglichkeiten, um die ökologischen Auswirkungen der Konferenz zu minimieren und entwickelten gemeinsam mit Partnern eine Zero Wase Konzept, das auch von anderen Organisationen für Veranstaltungen genutzt werden kann.

Gefördert in 2021 mit 4.250 €
Mehr dazu unter: **https://t2051mcc.com/session/51-2a**

# 5 Fonds „Auf Augenhöhe“

## 5.1 Über den Fonds

2016 hat die Software AG – Stiftung aus Darmstadt zusammen mit Partnern den Fonds „Auf Augenhöhe“ ins Leben gerufen und mit über einer halben Million Euro ausgestattet. Gemeinsames Ziel war es, nach dem Höhepunkt der sogenannten Flüchtlingskrise bürgerschaftliches Engagement für Geflüchtete und Angekommene zu stärken sowie schnell und unbürokratisch (Zufluchts-)Räume zu ermöglichen, in denen gesellschaftlicher Zusammenhalt entstehen und Begegnungen auf Augenhöhe stattfinden können.

In 2021 förderte die BürgerStiftung München mit Mitteln aus dem Fonds „Auf Augenhöhe“ sechs Projekte mit 23.800 Euro.

## 5.2 Geförderte Projekte 2021

- **Bunte Briefe – Leb bunt e.V.** Brieffreundschaften zwischen Geflüchteten und Senior*innen
- **Deutschkurs für Geflüchtete – SUB Schwules Kultur und Kommunikationszentrum München e.V.** Deutsch Intensivkurs für nicht anerkannte LGBTIQ Geflüchtete
- **Heldinnen@work – JUNO e.V.** Empowerment-Coaching für geflüchtete Frauen
- **Kunstwerkstatt – Refugio e.V.** Ferienprogramm für Kinder in Geflüchtetenunterkünften
- **Mit.reden – JUNO e.V.** Anti-Diskiminierungsworkshops an Schulen, in sozialen Einrichtungen, in der Verwaltung und in Unternehmen
- **Neuland goes digital – Neuland e.V.** Podcast und Webvideos von Geflüchteten für Geflüchtete in Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Redakteur*innen

# 6 Treuhandstiftung „Musik zum Leben“

## 6.1 Über die Treuhandstiftung

Die Treuhandstiftung „Musik zum Leben“ wurde am 25. Januar 2007 unter dem Dach der BürgerStiftung München eingerichtet. Zweck der Stiftung ist die Förderung von vor allem sozial oder in anderen Belangen benachteiligten Kindern und Jugendlichen in München. Die Stiftung fördert Projekte und Vorhaben, die geeignet sind, die Kreativität bei Kindern und Jugendlichen durch Berührung mit Musik und Kunst zu wecken. Ziel ist es, dadurch ihre Ich-Stärke und Lebensqualität zu verbessern sowie ihre soziale Kompetenz zu stärken.

Als Treuhandstiftung hat „Musik zum Leben“ eine eigene Satzung und einen Beirat. Die Mitglieder dieses Beirats treffen strategische Grundsatzentscheidungen und achten darauf, dass der Stiftungszweck im Sinne der Stifterin erfüllt wird.

Über 8.000 Kinder profitierten bislang von den verschiedenen Projektförderungen. In 2021 unterstützte die Treuhandstiftung „Musik zum Leben“ sieben Projekte mit rund 67.000 Euro.

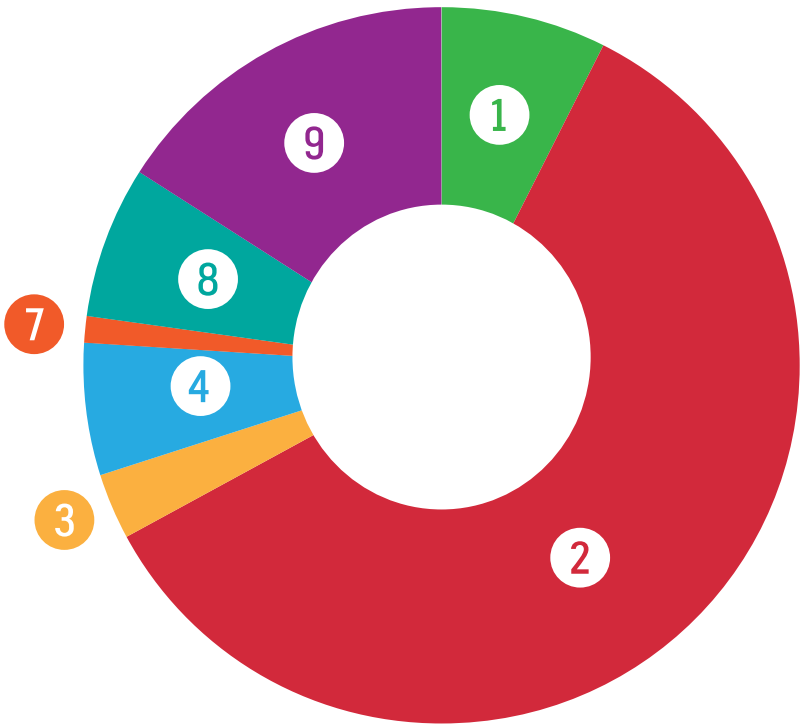
Mehr dazu unter: **https://buergerstiftung-muenchen.de/treuhandstiftung-musik-zum-leben**

## 6.2 Geförderte Projekte 2021

- **Erasmus Jugendprojekt Conchances – fokustanz / Tanz & Schule e.V.** Profis tanzen in Workshops mit Ballettschüler*innen und Geflüchteten
- **KUKS – Kinder, Kunst und Schule** Mit Kunst Zukunft gestalten – ein Schulprojekt
- **Lernen durch Engagement – Stiftung Gute Tat München & Region** Förderung der Demokratiekompetenz von Kindern und Jugendlichen durch zivilgesellschaftliches Engagement im Unterricht
- **Monaco tanzt – Campus di Monaco** Multikulturelles Tanz- und Musikprojekt
- **Philosophisches Kunstprojekt für benachteiligte Kinder – Integratives Haus für Kinder**
  Emotionale Ansprechbarkeit, Motivation und Begabung fördern
- **Projekt Bad Sodenstraße – Tanz & Schule e.V.** 10-wöchiges Tanzprojekt an Schulen
- **Projekt Nadistraße – fokus / Tanz & Schule e.V.** 2-jähriges Tanzprojekt an Schulen

## 6.3 Mittelverwendung Treuhandstiftung „Musik zum Leben“

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Erasmus Jugendprojekt Conchances – fokustanz / Tanz & Schule e.V. | 5.000,00 |
| 2 | KUKS – Kinder, Kunst und Schule | 40.000,00 |
| 3 | Lernen durch Engagement – Stiftung Gute Tat München & Region | 2.000,00 |
| 4 | Monaco tanzt – Campus di Monaco | 4.000,00 |
| 5 | Philosophisches Kunstprojekt für benachteiligte Kinder – Integratives Haus für Kinder | 800,00 |
| 6 | Projekt Bad Sodenstraße – Tanz & Schule e.V. | 4.600,00 |
| 7 | Projekt Nadistraße – fokus / Tanz & Schule e.V. | 10.700,00 |



## 6.4 Finanzen Treuhandstiftung „Musik zum Leben“ 2021

| | |
|---|---|
| **Treuhandstiftung „Musik zum Leben“** | |
| • Grundstockvermögen | 1.005.000,00 EUR |
| • Vortrag Verbrauchsspende Ergebnisse | 417.500,00 EUR |
| • Umschichtungsergebnis | - 3.653,08 EUR |
| • Kapitalrücklage | 62.500,00 EUR |
| • Ergebnisrücklage | 25.000,00 EUR |
| • Mittelvortrag | 13.396,39 EUR |
| Stiftungskapital gesamt 31.12.2021 | 1.519.743,31 EUR |

| | |
|---|---|
| **Einnahmen der Treuhandstiftung** | |
| • Spenden | 1.875,00 EUR |
| • Verbrauchsspende | 32.500,00 EUR |
| • Zins- und Wertpapiererträge | 36.368,88 EUR |
| Einnahmen gesamt 31.12.2021 | 70.743,88 EUR |

# 7 Partner und Netzwerke

## 7.1 Partner 2021

In unseren Projekten kooperieren wir mit erfahrenen Organisationen, um unsere Projekte noch wirksamer zu machen. Wir bedanken uns für das Vertrauen und die zusätzliche Expertise, die wir in diesen Kooperationen gewinnen konnten. 2021 hatten wir insgesamt 13 solcher Partnerschaften:

- anstiftung
- Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend
- BuntStiftung München
- Castringius Kinder & Jugend Stiftung München
- Gregor Louisoder Umweltstiftung
- Intitiative Bürgerstiftungen Deutschlands
- Landeshauptstadt München
- Münchner Volkshochschule
- Pädagogisches Institut München
- Schweisfurth Stiftung
- Selbach-Umwelt-Stiftung
- Stiftung “Musik zum Leben”

## 7.2 Netzwerke 2021

Wir sind in verschiedenen Netzwerken organisiert, um zusammen mit anderen Menschen und Organisationen gemeinsame Ziele zu verfolgen. Wir bedanken uns für das Vertrauen, die Energie und Arbeit, die von allen im Jahr 2021 geleistet wurde.

- BenE München e. V.
- Bundesverband Deutscher Stiftungen
- BiNet Bildungsnetzwerk München
- FöBE – Förderung Bürgerschaftlichen Engagements
- Lange Nacht der Demokratie
- MIN Münchner Initiative Nachhaltigkeit
- MünchnerStiftungsFrühling
- Münchner Forum Nachhaltigkeit
- Netzwerk Klimaherbst e. V.
- Stiftung Aktive Bürgerschaft
- Wertebündnis Bayern

# 8 Finanzen

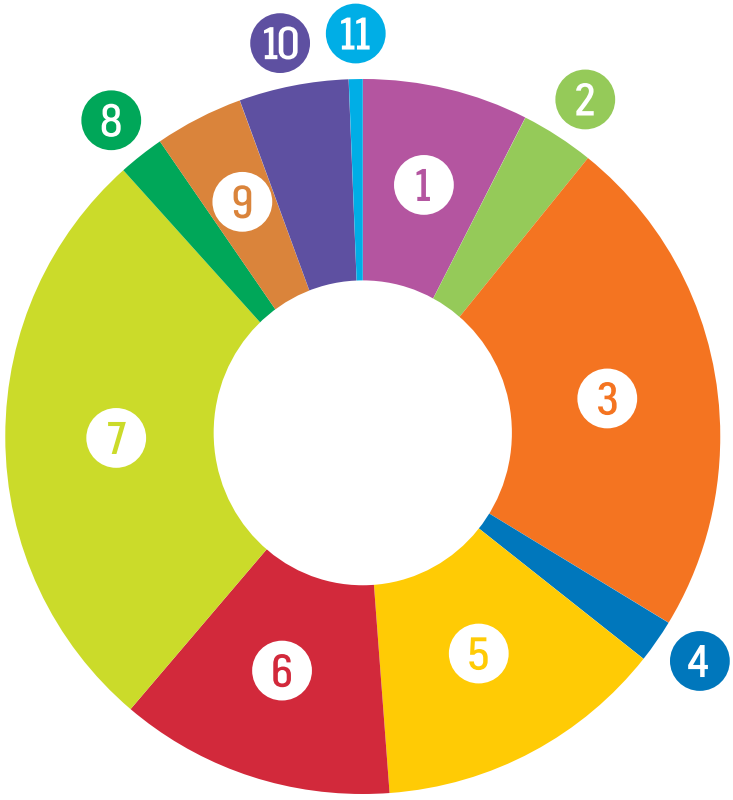
## 8.1 Gesamtes Stiftungskapital per 31.12.2021

| **Stiftungskapital BürgerStiftung München 2021** | |
|---|---|
| • Grundstockvermögen | 652.327,37 EUR |
| • Vortrag Verbrauchsspende | 417.500,00 EUR |
| • Umschichtungsergebnis | 35.699,13 EUR |
| • Kapitalrücklage | 60.000,00 EUR |
| • Ergebnisrücklage | 120.000,00 EUR |
| • Mittelvortrag | 40.964,95 EUR |
| Stiftungskapital gesamt 31.12.2021 | 1.326.491,45 EUR |

| **Einnahmen der BürgerStiftung München 2021** | |
|---|---|
| • Freie Spenden | 146.358,25 EUR |
| • Zins- und Wertpapierverträge | 29.773,87 EUR |
| • Zuschüsse | 259.038,20 EUR |
| • Zweckgebundene Spenden | 190.426,71 EUR |
| Einnahmen gesamt 31.12.2021 | 625.597,03 EUR |

## 8.2 Mittelverwendung Projekte 2021

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Arabische Samstagsschule | 36.086,00 |
| 2 | Audiotour Biostadt München | 15.850,00 |
| 3 | Chancenpatenschaften | 110.000,00 |
| 4 | Fair Fashion Forum | 9.350,00 |
| 5 | Job-Mentoring München | 63.112,00 |
| 6 | KUKS – Kinder Kunst und Schule | 59.700,00 |
| 7 | Münchner Initiative Nachhaltigkeit | 130.240,00 |
| 8 | Stiftungsinitiative Urbane Gärten München | 10.000,00 |
| 9 | Förderprojekte Matching Fund | 19.225,00 |
| 10 | Förderprojekte Fonds „Auf Augenhöhe“ | 23.800,00 |
| 11 | Kleinförderungen | 3.000,00 |



# 9 Engagement und Dank

## 9.1 Wir sagen „Herzlichen Dank“ ...

- ... bei allen Spender*innen, die unsere Projekte ermöglichen.
- ... bei allen Partner*innen, Stiftungen, Schulen, Vereinen und Unternehmen für ihre Förderung und Begleitung.
- ... bei den vielen Ehrenamtlichen, die mit Zeit und Ideen zu den wunderbaren Fortschritten beitragen.

## 9.2 Wie Sie München mitgestalten können ...

### ... mit Ideen

Menschen zueinander bringen und Ideen umsetzen – so könnte die Kurzdefinition der BürgerStiftung München lauten. Haben auch Sie eine Idee, die Sie verwirklichen wollen? Dann sprechen Sie uns an!

### ... mit Zeit

Gespendete Zeit schafft neue Beziehungen und macht unsere BürgerStiftung München vielfältig und lebendig. Haben Sie Zeit und Lust zum Mitmachen? Sprechen Sie uns an!

### ... mit Geld

Stiftungsgeld ist etwas Besonderes. Es dient der Förderung des Gemeinwohls. Wollen auch Sie mit ihrem Geld nachhaltig dazu beitragen? Dann sprechen Sie uns an!

Spenden Sie online ...

**Online Spenden**

... oder alternativ an:

BürgerStiftung München
Stadtsparkasse München
IBAN: DE81 7015 0000 0000 0093 81
BIC: SSKMDEMM

## 9.3 Das sind die Menschen, die für die BürgerStiftung München stehen:

### Stiftungsrat:

Thomas Glück
(Vorsitzender bis 14.12.2021)

Stefan Stamm
(Vorsitzender ab 14.12.2021)

Sabine Tittel
(Stellvertretende Vorsitzende bis 14.12.2021)

Marion Löwenfeld
(Stellvertretende Vorsitzende ab 14.12.2021)

Martin Zehetmair

Sylvia Kloberdanz

Franziska Messerschmidt

Stefan Stamm

Uwe Classen

Paul Kuhlmann

## Stifterversammlung:

Aktuell sind über 45 Stifterinnen und Stifter in der Stifterversammlung der BürgerStiftung München vertreten.

## Vorstand:

Petra Birnbaum

Carmen Paul

Klaus Klassen

Dr. Laura Rusu

Nükhet Solak

## Geschäftsstelle:

Petra Birnbaum (Teilzeit)

Carmen Paul (Teilzeit)

## Impressum:

BürgerStiftung München
Klenzestraße 37
80469 München

Telefon: 089-20238111
E-Mail: buero@buergerstiftung-muenchen.de
Web: **www.buergerstiftung-muenchen.de**

Redaktion: BürgerStiftung München
Layout und Grafik: Jutta Fegert/die firmendesigner

## Bildnachweise:

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Fotografen, die uns kostenfrei Bilder aus den Projekten zur Veröffentlichung in diesem Jahresbericht zur Verfügung gestellt haben.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:
**www.buergerstiftung-muenchen.de**